

Impulsvortrag

Akzeptanz (und Kommunikation) am Beispiel des Projekts SROI

13.06.2022

Zukunftskonzept 2025



- Aufgreifen von Megatrends (z.B. demographischer Wandel im Zukunftskonzept 2025)
- Zusammenarbeit der Kreisverwaltung, der Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern am ZK 2025
- Festlegung von Handlungsfeldern mit Zielsetzungen (z.B. Digitalisierung, Teilhabe, Dorfentwicklung)
- Einordnung von innovativen Projektideen in die Handlungsfelder → Abstimmung und Umsetzung

Zukunftsfähigkeit ländlicher Raum im Kreis Lippe



2014 Entscheidung Positionierung
Innovationszentrum im ländlichen Raum
„Innovationszentrum für Elektromobilität und
Erneuerbare Energie im ländlichen Raum“



Zielgruppen



themenübergreifend

transdisziplinäres Arbeiten



zukunftsorientiert

von der Zukunft her denken, entlang des ZK 2025



bedarfsgerecht

Bedarfe anhand Beteiligungsformaten ermitteln



nachhaltig

Themen entlang des Nachhaltigkeitsdreiecks entwickeln



vernetzt

Verbindung von Wirtschaft, Gesellschaft & Wissenschaft



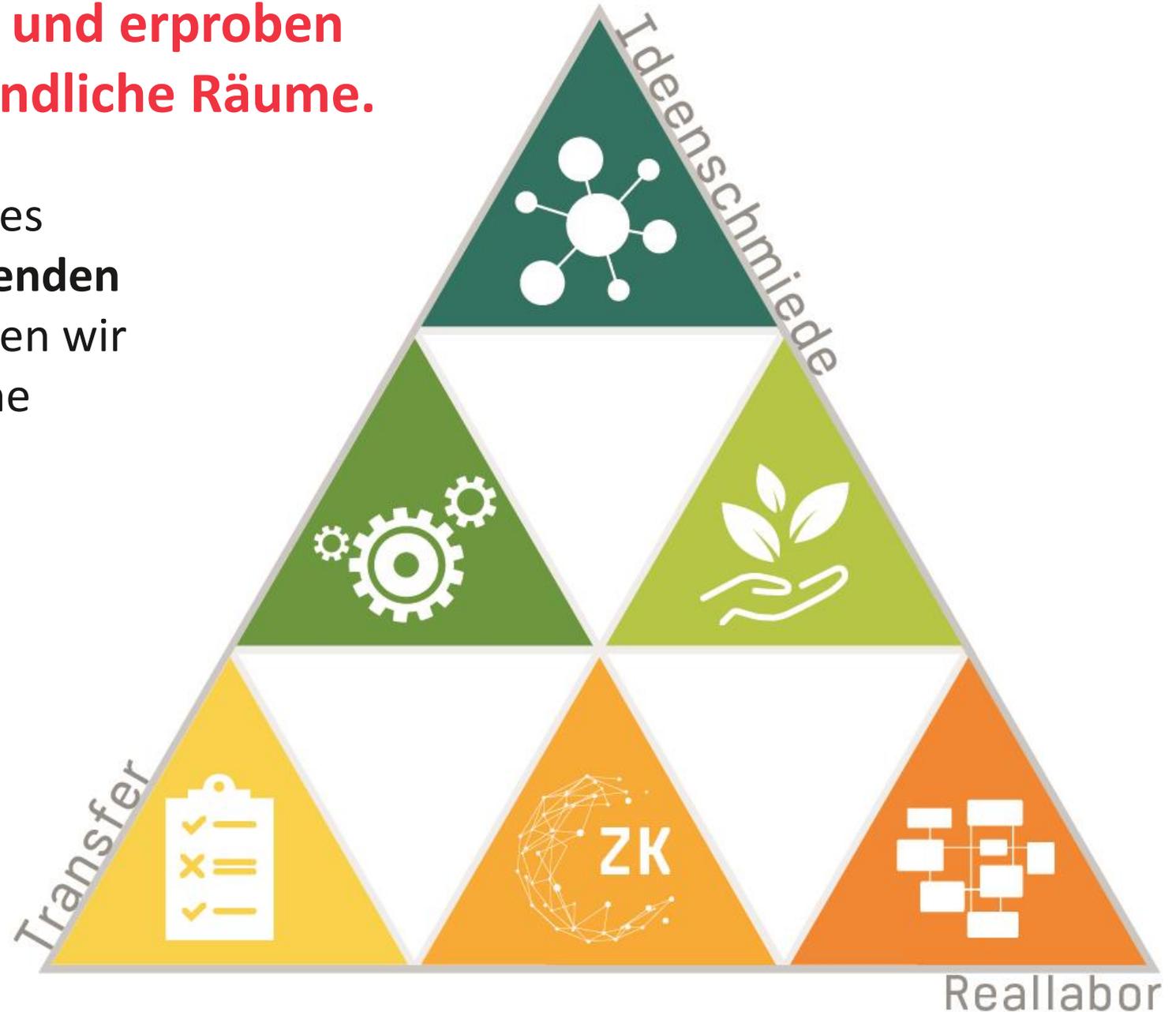
agil

flexibles und bewegliches Arbeiten aufgrund steigender Komplexität



Vision: Wir entwickeln und erproben innovative Ideen für ländliche Räume.

Eingebunden in ein multiples **Netzwerk** und mit **zielführenden Beteiligungsprozessen** geben wir nachhaltige Impulse für eine **zukunftsorientierte Regionalentwicklung**.



Was bedeutet das für das Projekt SROI?

- Bewusstsein für Potentiale und Handlungsbedarfe bei verschiedenen Zielgruppen schaffen (orientiert am ZK 2025)
- Rahmenbedingungen prüfen (Erwartungsmanagement)
- Integration der Kommunalpolitik von Anfang an (politische Gremien, Beirat)
- Freiräume für Impulse schaffen (Zeit und Raum für Impulse ermöglichen)
- Netzwerkaufbau
- Nachhaltigkeit mitdenken



Vielen Dank!

